Rousselet-Mühle bei Köppern

Kopfschell’sche Mühle

Garniersmühle

Schlagwörter: Papiermühle, Walkmühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Friedrichsdorf
Kreis(e): Hochtaunuskreis
Bundesland: Hessen



1714 von Papiermacher Michael Kopfschell (Kopfschall) erbaut, von 1755-1784 von dessen Sohn Heinrich weitergeführt. Bis 1794 ist auch der Name Kopfschell’sche Mühle belegt, obwohl die Mühle bereits 1784 an Heinrich Kopfschells Neffen, Carl Ludwig Mann aus Grünstadt (Pfalz) verkauft wird.
Später erscheint die Mühle in Besitz von Johann Philipp Neeb, der die Witwe des Vorbesitzers Mann heiratet. Von circa 1804 bis 1820 ist ein Gerhard Becker der Besitzer, der 1840 stirbt. 1844 ist Garnier im Besitz der Mühle. Wegen anhaltender Probleme zwischen seiner und den dahinter liegenden Mühlen bitten die betroffenen Müller Rossbach, Köhler und Garnier um die Errichtung eines Eichpfahls und die Wiederherstellung des Wehrs.
Am 21.10.1844 werden der Eichpfahl und ein neues Mühlenwehr zwischen die Mühlen des Philipp Rossbach und Garnier gesetzt und ein Protokoll erstellt. Die Probleme sind allerdings auch dadurch nicht aus der Welt: 1853 hat Garnier zwischen seiner Mühle und dem Wehr eine Schleuse ziehen lassen, *„so dass Wilhelm Köhler das Rad stillgestanden hat“*.
Emminghaus benennt 1862 die Mühle als Spinnerei Garnier. Im Adreßbuch für den Regierungsbezirk Wiesbaden, zu dem Köppern in der Zeit zwischen 1876 und 1879 gehörte, wird die Mühle „Garniersmühle“ genannt. 1875 richtet Rousselet aus Friedrichsdorf eine Walkmühle mit einem Walkwerk für Hutstumpen ein. Ab 1934 Hutfabrik Resolut, danach im Besitz von Walter See.

(Universität Koblenz-Landau, Geographie / Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und Förderverein des Kreisarchivs e.V., 2012)

Quelle

Recherche von Berg und Wachtershäuser (Mühlensignatur 02.M15)

Literatur

Belzer, Holger; Belzer, Jonas (2007): Die Mühlen von Köppern, Gestern und Heute. Köppern.

Emminghaus, Friedrich (1862): Die zehn Thäler und Wasserkräfte des Taunus; Der Taunusbote Nr. 14-21. o. O.

Hoffmann, Joachim; Will, August (2005): Wasserkraft und Mühlen in Köppern - eine Erfolgsgeschichte. (Friedrichsdorfer Schriften 5.) S. 66-87. S. 66-87, o. O.

See, Gottlieb (1983): Familienbuch von Köppern. S. 19 ff.. S. 19 ff., o. O.

Rousselet-Mühle bei Köppern

Schlagwörter: Papiermühle, Walkmühle
Straße / Hausnummer: Gutsweg / Zum Köpperner Tal
Ort: 61381 Friedrichsdorf - Köppern
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1714
Koordinate WGS84: 50° 16 38,98 N: 8° 38 11,73 O / 50,27749°N: 8,63659°O
Koordinate UTM: 32.474.105,75 m: 5.569.547,63 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.474.170,18 m: 5.571.336,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rousselet-Mühle bei Köppern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-60602-20130207-3 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**